

Kirche in WDR 2 | 03.09.2015 05:55 Uhr | Daniel Schneider

Macht das Sinn?

O-Ton: Macht dir dein Leben eigentlich Spaß?

Autor: ... fragt der 30 jährige Pietschi seinen zwei Jahre älteren Bruder Gregor. Beide verbringen wie jedes Jahr ein gemeinsames Segelwochenende an der Nordsee. Der erfolgreiche Mediziner Gregor wundert sich über die Frage.

O-Ton: Also, ich muss jetzt nicht die ganze Zeit lachen ... aber: Ja. Ich bin schon gerne Arzt und mit Andrea habe ich eine tolle Frau. - Das meine ich nicht. Macht es für dich Sinn? - Also ich finde es zumindest nicht sinnlos.

Autor: Gregor ist die Hauptperson des Films "Hüter meines Bruders". Er liebt seine Frau, ist ehrgeizig und steht mitten im Leben. Bis Pietschi abtaucht und spurlos verschwindet. Der war bis dahin eher der Bruder Leichtfuß ohne geregeltes Einkommen und mit ständig wechselnden Beziehungen. Gregor sucht seinen Bruder fieberhaft und wird dabei immer mehr mit dessen Lebensstil konfrontiert.

O-Ton: Sagen sie, hat sich mein Bruder bei ihnen gemeldet? ... Was ist so geil an Pietschis Leben? Lauter halbseidene Frauengeschichten, kein fester Job. – Alter, du bist ja eifersüchtig!!

Autor: Gregor ist fasziniert von Pietschis Welt fasziniert und taucht fast komplett in dessen zurückgelassenes Leben ab. Er vernachlässigt Arbeit und Frau, belügt seine Umgebung und hinterfragt sich selbst.

Der Film "Hüter meines Bruders" stellt durch die überspitzte Identitätssuche von Gregor und eine gute filmische Umsetzung die Frage nach dem: Wer bin ich? Und: Wer bin ich nicht? – Zusammengefasst nach dem Sinn des Seins. Die Antwort fällt zumindest mir auch nicht leicht. Selbst wenn ich mein Leben nicht auf so krasse Weise auf den Kopf stelle wie Gregor. Die Beantwortung dieser Frage ist fast eine Lebensaufgabe. Wer bin ich? Daniel Schneider. Ja, das ist mein Name, aber: Wer bin ich? Journalist und Theologe! Ja, das ist mein Beruf, aber: Wer bin ich? Und so kann ich das stundenlang fortführen. Manchmal zieht mich das regelrecht runter, ich bekomme eine Sinnkrise und stelle die Frage: Macht das alles hier eigentlich Sinn? Ich stelle diese Frage nicht mir, nicht meinem Bruder, sondern Gott. Weil ich glaube, dass er als Schöpfer sinnstiftend für uns Menschen ist.

Ich bekomme nicht immer eine Antwort. Manchmal bleibt es einfach still. Keine Ahnung

warum. Aber oft bekomme ich durch ein Gebet, eine positive Begegnung mit anderen Menschen oder ein Gefühl einem sinnvollen Impuls, den ich Gott zuordne: Es mach Sinn! Ich liebe dich! Du bist wertvoll! Und das gilt für jeden Menschen.

Der Film "Hüter meines Bruders" läuft ab heute in einigen deutschen Kinos. In NRW zum Beispiel in Köln, Wuppertal oder Düsseldorf.